

Radwegeneubau – Lückenschluss zwischen Eggolsheim und Bammersdorf

Projektvorstellung

Der Markt Eggolsheim setzt zusammen mit dem Landkreis Forchheim sukzessive das Vorhaben Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Forchheim und seiner Kommunen um.

Die Gemeindeverbindungsstraße (GVS) von Eggolsheim zur Kreisstraße FO 1 und nach Bammersdorf wird derzeit von Kraftfahrzeugen aller Art und Radfahrern genutzt. Zwar ist die Fahrbahnbreite von 5,50 m für Begegnungsverkehr für unverminderte Geschwindigkeiten ausreichend, jedoch birgt die gemeinsame Nutzung von Radfahrern ein hohes Gefährdungspotential dieser untergeordneten Verkehrsteilnehmer. Durch den Neubau des Radweges wird dieses Gefährdungspotential extrem verringert.

Der Lückenschluss schließt die Lücke der bestehenden Radwege von Eggolsheim kommend in Richtung der Kreisstraße FO 1 und Bammersdorf und erhöht die Verkehrssicherheit der Radfahrer auf der GVS extrem. Er ist die konsequente Fortsetzung, um eine Verbesserung der Radwegeverkehrsinfrastruktur im Markt Eggolsheim zu erreichen.

Durch die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur wird ein Teil des Motorisierten Individualverkehrs auf den Radverkehr verlagert. Hierdurch werden Treibhausgas-Emissionen eingespart.

Besonders interessant ist der Radweg für Berufspendler zwischen Eggolsheim und Forchheim. Die Strecke beträgt etwa 5 km, also je Pendler entspricht dies ca. 10 km / Tag. Wenn nur 50 Pendler die Strecke an 110 Arbeitstagen nutzen, werden damit pro Jahr 55.000 km nicht mehr mit dem PKW sondern mit dem Rad zurückgelegt. Dies entspricht einer Einsparung von Treibhausgas in Höhe von mindestens 13,035 t pro Jahr. Die übrigen Durchgangs-Pendler und unregelmäßigen sowie Gelegenheitsnutzer sind hier noch gar nicht berücksichtigt. Mit fortschreitender Marktdurchdringung von Elektrofahrrädern kann die Nutzerzahl des Radweges pro Tag wahrscheinlich sogar noch höher angenommen werden.

Der Neubau dieses Teilstückes des Radweges leistet damit einen wichtigen Beitrag zu den Klimaschutzbemühungen des Marktes Eggolsheim und insgesamt für die Bundesrepublik Deutschland.

Bewilligte Zuwendung zum Projekt

Förderkennzeichen 03K09201

50% der zuwendungsfähigen Kosten

Zuwendungszeitraum: 01.09.2018 bis 31.08.2020

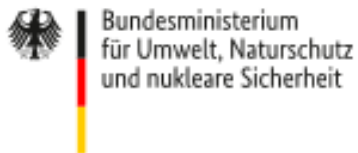
Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten

ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weiterführende Informationen zur Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministerium finden Sie unter: www.bmu-klimaschutzinitiative.de oder unter www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages